

Schaufuss L. W. (p. 423). Beschreibt *Quaestus Bonvouloiri* und *Quaesticulus adnexus*, ersteren aus den Pyrenäen, letzteren aus Panes im nördlichen Spanien. Dazu Abbildungen auf Tafel 4.

Tischbein (p. 428). *Ichneumon luctatorius* mit zweifachen Tarsen am rechten Hinterbein. Ebenfalls auf Taf. 4 abgebildet.

Sufrián Dr. (p. 429). Synonymische Miscellaneen. Der Verfasser unterzieht die Arten der Oreinen mit rother Oberseite einer Revision, deren er 4 unterscheidet, als *nigriceps* Fairm., *melanocephala* Duftsch., *commutata* n. sp. (*melanoc.* Suffr. olim, *Linnaea*) von Kärnthner-Alpen und *plagiata* n. sp. aus Siebenbürgen.

Keferstein (p. 438). Ueber jungfräuliche Zeugung bei Schmetterlingen.

Zum Schlusse verschiedene kleinere Notizen, Bücheranzeigen etc. betreffend.

Brunner von Wattenwyll, Dr. Disquisitiones orthopterologicae.
Leipzig. Brockhaus 1861.

Enthält an neuen Arten: *Blatta albicincta* aus Dalmatien, *Platycleis* Subgen. *Psorodonotus Pancici* von den serbischen Alpen, *Thamnotrizon signatus* aus Taurien, *Th. similis* aus Mehadia, *difformis* aus Krain, *gracilis* aus Ungarn, Steiermark etc., *Rhaecoleis dorsata* von Cattaro, *Platyphyma culoptenoides* vom Karst, aus Ofen und Serbien.

Weiters finden sich noch Beschreibungen oder sonstige Mittheilungen über *Rhaphid. cavicola*, *Xiphidium hastatum* Chp., *Thyreonotus corsicus*, *Gampsocleis (Drymadura) spectabilis* Stein., *Platycleis affinis* Fieb., *decorata* Fieb., *brachyptera* L., *Thamnotr. Chabrieri*, *fallax*, *pustulipes* Motsch., *femoratus* Fieb., *littoralis* Fieb., *caucasicus* Fisch.? *punctifrons* Burm., *transsylvanicus* Fisch., *apterus* Fab., *striolatus* Fieb., *austriacus* Türk., *cinereus* L., *Rhaecoleis discrepans* Fieb., *Glyphanus obtusus* Fieb., *Stetheophyma turcomanum* und *variegatum* Var., *Pezotettix Schmidti* Fieb.

Neun vom Verfasser ausgezeichnet schön und getreu ausgeführte Tafeln zieren die sehr verdienstliche wissenschaftliche Arbeit.

b) Von A. Senoner.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine für Sachsen und Thüringen in Halle. Jahrgang 1860. Band XV. und XVI.

Im 15. Bande gibt Nicolai ein Verzeichniss der um Arnstadt in Thüringen vorkommenden Käfer, im 16. Bande Wilde einen Beitrag zur Falterfauna von Zeitz an der Elster; es ist diess ein systematisches Verzeichniss der von ihm um Zeitz beobachteten Arten, in welchem er auch oft Bezug auf sein Buch: Die Pflanzen und Raupen Deutschlands nimmt.

Neue Denkschriften der allgemeinen schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften. Bd. XVII. Zürich 1860.

Enthält einen Aufsatz von Meyer-Dür: Ein Blick über die schweizerische Orthopteren-Fauna. (80 Arten, als 8 Blatten, 1 Mantis, 35 Acridier, 21 Locusten, 6 Gryllen, 9 Forficulen. *Tettix Schrankii* Fieb. wird dabei nach Yersin ebenfalls als Larve von *T. bipunctata* aufgeführt).

Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen. 2. Band 1861. Mit 2 Tafeln.

Löw, Dr. H. (p. 57—402). Die Dipteren-Fauna Südafrikas. (16 Familien mit 108 Gattungen und 332 Arten. Auch als selbstständiges Werk erschienen (vide diese Zeitschrift V. Bd. p. 328).

Lotos. Zeitschrift für Naturwissenschaften. Prag 1861. Juli bis October.

Möschler, H. B. (p. 150). Ueber *Fumea helix*, deren Säcke er bei Görlitz häufig gefunden, aber auch keinen Schmetterling daraus erhalten hat.

Nickerl Dr. (p. 153). Nachtrag zur (im Jahre 1850 veröffentlichten) Synopsis der Lepidopteren-Fauna Böhmens.

Kirchner Leop. Zur Biologie der *Bomb. pini*. Es wurden 3 Arten Schlupfwespen (*Teleon phalaenarum*, *Encyrtus embryophagus* und *Chrysolampus solitarius*) daraus erzogen. Deren Anzahl war etwa dreimal so gross, als die gesammelten Eier und an den Stämmen, wo diese gesammelt wurden, lebten viele Baumwanzen, welche die jungen Raupen fressen. Auch der gemeine Laubfrosch stellt diesen Raupen sehr nach.

Mémoires de l'Académie impér. des Sciences, belles lettres et arts de Lyon. Tome X. 1860.

Mulsant et Rey. Essai d'une division des dernières Melasomes, Famille des Parvilabres, quatrième tribu, Opatrides. Fortsetzung aus dem Jahrgange 1859 (auf p. 62 unseres vorjährigen Bandes angezeigt).

Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences naturelles. Tome VII. Bull. 48. Lausanne 1861.

Forel Alex. (p. 35). Observations sur deux Parasites de la Cecydomyie du Chou. Herr Forel beschreibt *Cecydomyia brassicae* als Larven, Nymphe und Insect und zwei Parasiten, welche in deren Larven lebten; die erstere wurde als *Platygaster Boscii* Nees erkannt, die letztere dürfte *Pl. niger* Nees sein.

Derselbe (p. 41). Note sur un Homoptère nouveau ou peu commune en Suisse, nemlich *Athysanus quadratus* For., vom Juni bis October um Lemane auf *Artemisia*, *Thymus*, *Helianthemum* etc. vorkommend und dem *Ath. griseescens* verwandt.

Ein neues Hemipteron: *Deltocephalus aurantiacus* beschreibt Herr Forel auch in der 43. Verhandlung der Schweizer naturf. Gesellschaft, Bern 1859.

Journal of the Proceedings of the Linnean Society of London.
Zoology. 1860. 1861.

Im 4. Bande S. 145 finden wir die Fortsetzung und Schluss des Verzeichnisses der von A. R. Wallace in Makessar, Celebes gesammelten und von Fr. Walker beschriebenen Dipteren, wovon im Ganzen 238 neue Arten beschrieben sind. Neue Gattungen sind: *Thressa*, *Callantra*, *Aragara*, *Cornurgia*, *Seraca*, *Gobeya* und *Nomba*.

Im 5. Bande S. 144 sind die in Amboina von Wallace gesammelten Dipteren von Walker beschrieben. Es sind 72 Arten, worunter einige Namensveränderungen, wie *Laphria Kollari* Dol. in *L. socia* Walk., *Ommalius minor* Dol. in *O. noctifer* Dol., *Eristalis metallica* Dol. in *E. splendens* Leg., *Cynornia costalis* Dol. in *Musca costalis* (gen. *Silbomyia* Macq., *Acinia faciestriata* Dol. in *Lamprogaster marginifera* Walk. etc. etc. Am Schlusse folgt ein Verzeichniss der von Doleschal in der Nat. Tijd. Nederl. Ind. 1856–1858 beschriebenen Dipteren aus Amboina und Java.

In demselben Bande V. finden wir von Walker gegebene Beschreibung der von Wallace aus Dorcy, Neu-Guinea (S. 229), aus Manado, Celebes und aus Tond (S. 258), dann aus Batchian, Kaisaa, Makian und Tidon, Celebes (S. 270) mitgebrachten Dipteren. In Allem werden 234 Arten beschrieben. Neue Genera sind *Doleschalla* (mit *Scotiptera* verwandt), *Poticara*, *Mystia*, *Rhyphomorpha* (mit *Rachicerus* verwandt), *Cephaloconus*.

Im Supplementheft zu Nr. 17 des 5. Bandes werden (S. 57–93) beschrieben von Fr. Smith die von Wallace auf Celebes, Amboina, Gilolo, Batchian und Kaisaa gesammelten Hymenopteren. 303 Gattungen. Auf einer Tafel sind *Megachile Pluto*, *Pheidole notabilis*, *Echinopla praetexta*, *Amblyopone castanea*, *Cataulacus setosus*, *Podomyrma silvicola* etc. abgebildet.

Reports of Explorations and Surveys to ascertain the most practicable and economical route for a Railroad from the Mississippi River to the Pacific Ocean etc. Vol. XII. Book 2. Washington 1860.

Enthält einen Aufsatz von Dr. John L. Le Conte: Report upon the Insects collected on the Survey. Nach einer allgemeinen Uebersicht der Fauna und Vergleichung mit jener anderer Gebiete folgt ein systematisches Verzeichniss der Käfer und dann Diagnosen und Beschreibungen derselben, worunter mehrere neue Arten aus verschiedenen Gattungen. Zwei Tafeln Abbildungen gehören dazu.

Kon. Svenska Fregatten Eugenies Resa omkring Jorden under befäll af C. A. Virgin, aren 1851–53. Zoolog. V.

Dieses Heft enthält zwei entomologische Aufsätze von Stål über

Orthopteren und von Wallengren über Lepidopteren. Die ersteren umfassen 119, die letzteren 81 Arten; die neuen sind auf 7 Tafeln abgebildet.

Öfversigt af k. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar. 17. Jahrg. Stockholm 1861.

Boheman C. H. (p. 3, 107). Coleoptera samlade af J. A. Wahlberg i Syd-Vestra Afrika. 198 Arten, als 10 Cicindelen, 49 Carabicingen, 6 Dytiscen, 3 Palpicornen, 1 Staphyline, 1 Silpha, 36 Buprestiden, 92 Lamellicornen.

Löw, Dr. H. (p. 81). Bidrag till Kännedom om Afrikas Diptera. Schon in den Verhandlungen von 1856 gab Löw ein Verzeichniss der von Wahlberg in Südafrika gesammelten Dipteren. Im gegenwärtigen Aufsätze werden 72 Bombyliden und 13 Osciniden, grösstentheils neue Arten aufgestellt.

Thomson C. G. (p. 169). Sverges Proctotrupes. Eine Fortsetzung der Verzeichnisse früherer Jahrgänge mit 9 Arten *Telenomus*, 10 *Phamurus*, 12 *Drycnus*, 1 *Aphelopus*, 5 *Gonatopus*.

Stål C. (p. 455). Till Kännedomen on Chrysomelidae. 157 neue Arten mit Diagnosen und Vaterlandsangaben.

Nur logisch!

Trotzdem Herr Doctor Herrich-Schäffer erst kürzlich eines seiner ungerathenen Kinder (seine Noctuinen-Classification, vide Correspondenzblatt für Sammler von Insekten, 1860, p. 90) verstossen und sich gänzlich von ihm lossagen, ein anderes schon seit der Geburt kränkelndes (das eben citirte Correspondenzblatt selbst*) langsam dahin siechen und endlich seelig in dem Herrn entschlafen sehen musste, verlässt ihn doch die gute Laune nicht und lässt er einer harmlosen Aeusserung*) in meiner Anzeige von

*) Carus und Engelmann führen in ihrer Bibliotheca zoologica, Leipzig 1861, gar Herrn H.-Sch. als 1861 verstorben auf, was aber eine Verwechslung mit dessen Correspondenzblatte.

**) Dieselbe lautet wörtlich:

Die Anordnung der Tagfalter ist so ziemlich nach Boisduval und beginnt mit den Rittern. Ich halte diess auch für das Richtige, denn diese Arten sind **nicht nur** die schönsten und kräftigsten, **sie haben auch** den kräftigsten Flug, das vollkommen ausgebildetste Geäder, wenigstens stets der Vorderflügel. (die in beiden Geschlechtern) vollkommensten Vorderbeine, bedornete Schienen und die vollkommenste Verwandlung und gehören mithin weit eher an die Spitze, als die Nymphaliden, zu deren Gunsten sich gar nichts sagen lässt, als dass sie eben Ochsenheimer an die Spitze stellte und Andere es ihm nachschrieben.

Man sieht, Herr H.-Sch. kann es sich, wie gewöhnlich, so auch hier nicht versagen, eine kleine Fälschung vorzunehmen, denn während er nur den Vorsatz meiner Worte citirt, lässt er den Nachsatz, in dem der eigentliche Schwerpunkt meiner Gründe liegt, als ihm unbequem bei Seite und flicht er bei dem Worte kräftig noch ein „grösste“ ein. Das mag für ihn sehr zweckmässig sein, ein gewisser Lessing meint aber:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Senoner Adolf

Artikel/Article: [Bücher-Anzeigen \[Teil b\]. 91-94](#)